

Liebe Interessenten und Mitglieder der neuen DEGAM-Sektion Fortbildung, gut einen Monat nach dem DEGAM-Kongress in Berlin mit Neuwahlen möchte ich als Vorsitzender der Sektion Fortbildung zusammen mit meinem Stellvertreter Günther Egidi ein erstes Lebenszeichen von mir geben. Wir beabsichtigen über unsere Arbeit, die Ziele und Erfolge in regelmäßigen Abständen möglichst nur auf einer Seite kurz zu berichten. Auf www.DEGAM.de wird ausführlicher informiert.

In den letzten Jahren habe ich mich intensiv um Fortbildung gekümmert, u. a. in den Gremien der Ärztekammer und bisher schon als stellvertretender Sprecher der Sektion „Weiter- und Fortbildung“. Die Trennung dieser Sektion erschien sehr sinnvoll, da in jedem Bereich ein spezifischeres Engagement erforderlich ist.

Nach Besuch einiger Fortbildungsveranstaltungen in den letzten Wochen (WONCA-Europa-Kongress, Practica Bad Orb, ...) und kritischer Würdigung der Fortbildungsangebote für Allgemeinärzte wird immer deutlicher, dass die DEGAM; noch intensiver mitgestalten muss, wie und wo gute Fortbildung für Hausärzte sein muss! Die Zusammenarbeit mit anderen FB-Anbietern wird konkreter gestaltet, insbesondere mit dem Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF). Wir werden Ihnen/Euch in Kürze einen Vorschlag zur Zusammenarbeit mit dem IhF unterbreiten.

„Zu neuen Ufern“ nennt N. Donner-Banzhoff seine in Buchform (Hans Huber Verlag ISBN-13:9783456842578) gefassten Überlegungen für eine qualitativ hoch angesiedelte Fortbildung. Viele Anregungen daraus und das Grundsatzpapier der DEGAM 2001 werden die Arbeit der Sektion leiten. Regionale Fortbildungsmodelle an universitären Strukturen - z. B. in Hamburg, Heidelberg – angebunden, aber auch fern von Universitäten entwickelt wie in Bremen und Kassel – werden in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Schon jetzt sind die GestalterInnen dieser Fortbildungskonzepte in der DEGAM-Sektion Fortbildung aktiv.

Günther Egidi und ich wollen kritisch und konstruktiv die Ideen der DEGAM zu Nutzern und Anbietern von Fortbildung bringen.

Schon jetzt zeigt sich, dass unsere konkreten Ziele des „Lebenslangen Lernens“ auch die Fortbildungsanbieter beeindruckten. Natürlich sind DEGAM-Leitlinien eine tragende Säule; daneben bieten sich unter Mitarbeit vieler DEGAM-Mitglieder erstellte IhF-Module an.

Wir suchen engagierte Mitgestalter in unserer Sektion. Bitte leiten Sie diesen Brief an alle weiter, die evt. Interesse an der Mitarbeit in der Fortbildungs-Sektion haben könnten.

Mit herzlichen Grüßen Ihr / Euer

Thomas Lichte